

Im spannenden Abstiegskampf der Niedersachsenliga der Fußball-A-Junioren ist nach wie vor alles offen.



ha120418vst Lüneburg. Während sich der Nachwuchs des Lüneburger SK Hansa beim Tabellenführer SC Langenhagen durch einen Treffer kurz vor Schluss mit 0:1 geschlagen geben musste, wahrte Lokalrivale MTV Traubund durch den 4:3-Heimsieg gegen den ebenfalls gefährdeten SV Ramlingen-Ehlershausen seine Chance auf den Klassenerhalt.



Nachdem Traubund-Trainer Friedhelm Mienert vor der Partie entlassen worden war, zeichnete Liga-Coach Olaf Lakämper für den Nachwuchs verantwortlich. "Dieser Sieg war lebensnotwendig", konstatierte MTV-Fußball-Abteilungsleiter Ulf Henning, der mit Blick auf die Partie gegen den Letzten Heidmühler FC am Sonnabend (16 Uhr, Uelzener Straße) den nächsten Dreier forderte: "Ein Sieg ist Pflicht." Gelingt der, bleibt Lakämper bis Saisonende. Anderenfalls übernimmt Henning in den restlichen Spielen das Team, das gegen Ramlingen zweimal Moral bewies.

Nach torloser erster Hälfte erzielten die Gäste das 0:1 (50. Minute). Die Traubund-Junioren ließen sich nicht schocken und drehten das Ergebnis durch Treffer von Tom Richter (53.), Sascha Winter (55.) und Jan-Torben Heini (59.). Das Spiel war aber noch längst nicht entschieden, denn Ramlingen hielt beherzt dagegen und erzielte durch zwei Treffer in der 68. und 75. Minute den 3:3-Ausgleich. Das bessere Ende hatten die Lüneburger für sich. In der 83.

Minute erzielte Tobias Komander den viel umjubelten 4:3-Siegtreffer.

Trebund belegt nun mit 15 Punkten den 13. Platz. Der LSK steht mit 18 Punkten als Zehnter auf dem letzten Nicht-Abstiegsplatz und empfängt am Sonnabend, 16 Uhr, den Tabellendritten Freie Turner Braunschweig.

Quelle: **Hamburger  Abendblatt**